

Der Rummel der Dabbi, dem keine Frau und kein Kind in die Erregungen nachgerichtet waren, bringt außerdem von seiner Studienreihe reiches Material an Sätzen, Gemälden und dergl. mit, in das Einfließt zu nehmen eine mit der Völkerkunst verbundene Ausstellung Gelegenheit geben wird.

75 Jahre Männergefängnis.

Der Hallische Männerchor von 1849 feierte am Sonnabendabend im Stadtschützenhaus die Feier des 75jährigen Bestehens. Es hatte sich eine große Anzahl Gäste eingefunden, darunter die Dirigenten der anderen Gesangsvereine unserer Stadt. Die Hallische Männerchorvereine unter der Leitung des Dirigenten Hans Teichmann konzertierte, als Solisten wirkten Elisabeth Gau, Martha Kalmann, Werner Rau und Max Rau, sowie das holländische Solopraktikum Wilms-Kau.

Nach einem Gedächtnisrede zu Ehren des am 11. Juni 1824 verstorbenen Dr. med. et chir. et Ehrenvater des Herrn. Schulte überreichte die Führerin des Damenorchesters den Damen ein Bild des verstorbenen Förderers des Chores, auf dem ein Mann in der gestrichelten Kleidung des Chores zu sehen war. Der erste Vorsitzende Herr Paul Heine begrüßte hierzu die zahlreich erschienenen Gäste, den Vorsitzenden des Männerchors an der Spitze, die Vorsitzenden der ausübenden und leitenden Vereine der Gesangsvereine und die Teilnehmer des am 11. Juni 1893 den Chor mit nur einem Mann übernommen und zu seiner heutigen Bedeutung geführt hat.

Hierauf begann das Konzert mit der Symphonie, der sich Männerchöre den Vokalchor und Chor angeschlossen. Nach dem 2. Satz der Symphonie von Schubert kam das Lied „Der Frühling“ von Heine, worauf der Chor die „Mädel“ zum Vortrag brachte. Nach der Pause kam der Männerchor mit „Was ich will“ und „Hörst du mich“, worauf der Chor die „Mädel“ zum Vortrag brachte. Nach dem 3. Satz der Symphonie von Schubert kam das Lied „Der Frühling“ von Heine, worauf der Chor die „Mädel“ zum Vortrag brachte. Nach dem 4. Satz der Symphonie von Schubert kam das Lied „Der Frühling“ von Heine, worauf der Chor die „Mädel“ zum Vortrag brachte.

Die Handwerksmeister bei der Feuerwehr.

Nachdem am Freitag Abend Herr Diplomingenieur Schmidt im nächsten Vortrag über die Geschichte des Feuerlöschwesens gehalten hatte, fand Sonntag Vormittag durch den Verein eine Besichtigung der Feuerwehrtätigkeit statt.

Von den drei Vorträgen, die heute stattfanden, befinden sich zwei, die Vereinsmitglieder waren selbst über die praktischen Einrichtungen, namentlich auch über die Verhältnisse mit ihren Vorständen, Vorgesetzten, Schichtführern usw. Vor allem aber fesselte die Aufmerksamkeit neben den Geräten, der Wehrtätigkeit mit seinen Telefon- und Telegraphenapparaten und dem Vorapparat, wenn diese Apparate sind doppelt vorhanden, um eine Sichtung eintritt, den Feuerwehrtätigkeit unvermindert aufrechtzuerhalten. Die praktischen Vorführungen waren außerordentlich

lehrreich. Ein Völkchen, bestehend aus Motorpistole, Maschinenleier und Tenor, wurde vorgeführt. Die Leiter erreicht eine Höhe von 26 Metern und kann nach allen Richtungen mechanisch gedreht werden. Die schnelle exakte Arbeit der Mannschaften an den Geräten — zwischen Feuerwehrtätigkeit und Wehrtätigkeit der Fahrzeuge legen 20 Sekunden — erregte aller Entzücken.

Deutschnationale Jahreshauptversammlung.

Am Freitag hielt die Deutschnationale Volkspartei, Volkspartei Halle-Saalekreis, im Deutschen Gesellschaftshaus, Leipziger Straße, ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Der Jahresbericht gab ein getreues Spiegelbild des für die Partei arbeits- und erfolgreichen Jahres. Die Deutschnationale Volkspartei in Halle ist im verflochtenen Jahre zur stärksten Partei geworden. Die Mitgliederzahl der Volkspartei der Partei betrug am 31. Dezember 1924 7200 Mitglieder. Den parteiinternen Verbänden wurde für ihre Tätigkeit der höchste Dank ausgesprochen. Die Deutschnationale Volkspartei markierte im verflochtenen Jahre in bezug auf politische Kleinarbeit und Veranstaltungen an der Spitze aller anderen Parteien. Es fanden 526 Veranstaltungen statt, im Vorjahre nur 381, was auf die Wachstumsfähigkeit der 32 große öffentliche Wahlversammlungen in Halle waren überführt und mühenpolitisch gelpert werden.

In einem Fortschritt befinden sich die Angelegenheitsgruppe, Beamtengruppe, Dozentengruppe, Lehrganggruppe, Hausangestelltengruppe, Arbeitergruppe, Kommunistenpartei Gruppe und Gelangungs- und Theatergruppe. Die sechs Bezirksgruppen in der Stadt leisteten bei den Wahlen ungeheure Arbeit. Während der Wahlen wurde für die Partei der höchste Dank ausgesprochen. Die Deutschnationale Volkspartei markierte im verflochtenen Jahre in bezug auf politische Kleinarbeit und Veranstaltungen an der Spitze aller anderen Parteien. Es fanden 526 Veranstaltungen statt, im Vorjahre nur 381, was auf die Wachstumsfähigkeit der 32 große öffentlichen Wahlversammlungen in Halle waren überführt und mühenpolitisch gelpert werden.

Ausstellung von Fritz Schaefer (Prin).

Der Hallische Kunstverein veranstaltet in der Garnisonstraße eine Ausstellung neuer Aquarelle von Fritz Schaefer (Prin), einem Maler der sich in neuesten Jahren besonders in der Darstellung der Landschaften, die expressivsten auswirken läßt. Die Expressivität zeigen sich aber auch und besonders am besten zu sehen und dem Impressionismus Konventionen zu machen, indem sie dem Unerschöpflichen gemündeten und dem neuen Geist und auch dem Uebereinstimmten etwas bringen wollen.

Was an den Bildern Fritz Schaefer's ins Auge fällt und nicht gerade zu ihren Gunsten spricht, ist, daß sie so über einen Rahmen gemalt wurden. Man gewinnt den Eindruck, als wären diese Bilder in einem Rahmen gemalt und nicht gerade zu ihren Gunsten spricht, ist, daß sie so über einen Rahmen gemalt wurden. Man gewinnt den Eindruck, als wären diese Bilder in einem Rahmen gemalt und nicht gerade zu ihren Gunsten spricht, ist, daß sie so über einen Rahmen gemalt wurden.

Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses.

Der Zweigverein Halle-Nord des Evangelischen Bundes vereinigt am Freitagabend, als Feier zu Sinters Bedeckung einen gut besuchten Beiratsabend, der durch Mitwirkung des Kirchenchors unter Leitung von Stubenrat Genzel vorführt wurde. Raul Erdmann, durch den Vorsitzenden E. Kunz hielt das Mitglied des Präsidiums des Co. Bundes, Konf.-Rat Lang-Berlin, seinen Vortrag über „Die steigende Bedeutung des Protestantismus“. Diese liegt nicht nur in seiner geschichtlichen Größe und in seinem Fortschritt gegen die Verfallung des ursprünglichen Christentums, sondern in dem Fortschritt zu dem engen, an Christus ererbter Evangelium, das deshalb seine große bleibende Aufgabe im Volk und Völkern habe. Sep. Heilig sprach über: „Die gegenwärtige Lage des Protestantismus“ und äußerte nach Beleuchtung der Gegenreformation von einst und jetzt vor allem seine Bedenken gegen das bayerische Konkordat, weil Konkordat dadurch Recht gebrochen habe und die Freiheit der Lehre ansehe. Das Konkordat verstoße gegen die Grundsätze des Reformers, sich des evangelischen Bistums zu freuen und in Luthers Geist in Verantwortungsbesinnung zu arbeiten. Schriftentwurf und Bundesstatute ergaben einen ansehnlichen Betrag.

Stadtkonferenz. Heute Montag 7 1/2 Uhr. Der verlorene Sohn. Dienstag. Hans Heiling. Mittwoch zum ersten Male Mollers. „Der Geizige“ in der Bearbeitung von Rudol. Donnerstag 7 1/2 Uhr Konzert der Robert-Franz-Sing- und Musikvereine.

Am Freitagabend, als Feier zu Sinters Bedeckung einen gut besuchten Beiratsabend, der durch Mitwirkung des Kirchenchors unter Leitung von Stubenrat Genzel vorführt wurde. Raul Erdmann, durch den Vorsitzenden E. Kunz hielt das Mitglied des Präsidiums des Co. Bundes, Konf.-Rat Lang-Berlin, seinen Vortrag über „Die steigende Bedeutung des Protestantismus“.

Der Arbeiter wurde gestern Abend zweimal an den Feuerwehrtätigkeit verhaftet.

Am Freitagabend, als Feier zu Sinters Bedeckung einen gut besuchten Beiratsabend, der durch Mitwirkung des Kirchenchors unter Leitung von Stubenrat Genzel vorführt wurde. Raul Erdmann, durch den Vorsitzenden E. Kunz hielt das Mitglied des Präsidiums des Co. Bundes, Konf.-Rat Lang-Berlin, seinen Vortrag über „Die steigende Bedeutung des Protestantismus“.

Der Künstlerverein am 7. März in allen Räumen des „Reinheitsgrads“ ein Künstlerhaus.

Der Künstlerverein am 7. März in allen Räumen des „Reinheitsgrads“ ein Künstlerhaus. Der Künstlerverein am 7. März in allen Räumen des „Reinheitsgrads“ ein Künstlerhaus. Der Künstlerverein am 7. März in allen Räumen des „Reinheitsgrads“ ein Künstlerhaus.

Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses. Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses.

Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses.

Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses. Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses.

Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses.

Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses. Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses.

Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses.

Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses. Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses.

Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses.

Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses. Der Reinheitsgrad des Bieres nicht in den Konten zum Bau eines Künstlerhauses.

26 verschiedene Suppen

von vollendetem Wohlgeschmack bereiten Sie mühelos, ohne langes Zerkochen, nur durch Kochen mit Wasser, aus Maggi's Suppen-Würfeln zu 12 Pf. für 2 Keller

Kennzeichen: Der Name „Maggi“ und die gelb-rote Packung

Kleine Anzeigen

Grundbesitzmarkt
Gartenland
800 qm
Gartenland
800 qm
Gartenland
800 qm

Zigarrengeheim
eine Wohnung in guter Lage in Schöneberg sofort zu verkaufen. Off. unter N 2648 an die Exped. d. Bl. Z.

Rollwagen
25 und 45 Dr. Zwei- oder vierachs. Handwagen zu verkaufen. Sternstraße 9.

Zu verpachten
Verpachte meine Bäckerei mit Kuchentisch und Speisekammer. Off. unter N 2638 an die Expedition dieser Zeitung. Pflanzgartenstraße 14.

Kapitalien
Geld
3000 - 4000 G. M.
als 1. Hypothek auf ein Grundstück. Off. unter N 2638 an die Expedition dieser Zeitung.

Zu verkaufen
Gartenland
800 qm
Gartenland
800 qm

Handelsgüter
eine Wohnung in guter Lage in Schöneberg sofort zu verkaufen. Off. unter N 2648 an die Exped. d. Bl. Z.

Rollwagen
25 und 45 Dr. Zwei- oder vierachs. Handwagen zu verkaufen. Sternstraße 9.

Zu verpachten
Verpachte meine Bäckerei mit Kuchentisch und Speisekammer. Off. unter N 2638 an die Expedition dieser Zeitung. Pflanzgartenstraße 14.

Kapitalien
Geld
3000 - 4000 G. M.
als 1. Hypothek auf ein Grundstück. Off. unter N 2638 an die Expedition dieser Zeitung.

Zu verkaufen
Gartenland
800 qm
Gartenland
800 qm

Handelsgüter
eine Wohnung in guter Lage in Schöneberg sofort zu verkaufen. Off. unter N 2648 an die Exped. d. Bl. Z.

Rollwagen
25 und 45 Dr. Zwei- oder vierachs. Handwagen zu verkaufen. Sternstraße 9.

Zu verpachten
Verpachte meine Bäckerei mit Kuchentisch und Speisekammer. Off. unter N 2638 an die Expedition dieser Zeitung. Pflanzgartenstraße 14.

Kapitalien
Geld
3000 - 4000 G. M.
als 1. Hypothek auf ein Grundstück. Off. unter N 2638 an die Expedition dieser Zeitung.

Zu verkaufen
Gartenland
800 qm
Gartenland
800 qm

Handelsgüter
eine Wohnung in guter Lage in Schöneberg sofort zu verkaufen. Off. unter N 2648 an die Exped. d. Bl. Z.

Rollwagen
25 und 45 Dr. Zwei- oder vierachs. Handwagen zu verkaufen. Sternstraße 9.

Zu verpachten
Verpachte meine Bäckerei mit Kuchentisch und Speisekammer. Off. unter N 2638 an die Expedition dieser Zeitung. Pflanzgartenstraße 14.

Kapitalien
Geld
3000 - 4000 G. M.
als 1. Hypothek auf ein Grundstück. Off. unter N 2638 an die Expedition dieser Zeitung.

Zu verkaufen
Gartenland
800 qm
Gartenland
800 qm

Handelsgüter
eine Wohnung in guter Lage in Schöneberg sofort zu verkaufen. Off. unter N 2648 an die Exped. d. Bl. Z.

Rollwagen
25 und 45 Dr. Zwei- oder vierachs. Handwagen zu verkaufen. Sternstraße 9.

Zu verpachten
Verpachte meine Bäckerei mit Kuchentisch und Speisekammer. Off. unter N 2638 an die Expedition dieser Zeitung. Pflanzgartenstraße 14.

Kapitalien
Geld
3000 - 4000 G. M.
als 1. Hypothek auf ein Grundstück. Off. unter N 2638 an die Expedition dieser Zeitung.

Zu verkaufen
Gartenland
800 qm
Gartenland
800 qm

Handelsgüter
eine Wohnung in guter Lage in Schöneberg sofort zu verkaufen. Off. unter N 2648 an die Exped. d. Bl. Z.

Rollwagen
25 und 45 Dr. Zwei- oder vierachs. Handwagen zu verkaufen. Sternstraße 9.

Zu verpachten
Verpachte meine Bäckerei mit Kuchentisch und Speisekammer. Off. unter N 2638 an die Expedition dieser Zeitung. Pflanzgartenstraße 14.

Kapitalien
Geld
3000 - 4000 G. M.
als 1. Hypothek auf ein Grundstück. Off. unter N 2638 an die Expedition dieser Zeitung.